



## Softasept N Händedesinfektion

pure<sup>11</sup>-Nr.: 09238, Hersteller: B. Braun

### Zusammenfassung

- Neue pure11-Artikelnummer (ab 01.07.2023): 1109238
- Schnelle Hautdesinfektion
- Gebrauchsfertiges und alkoholisches Hautdesinfektionsmittel
- Kurze Einwirkzeit (ab 15 Sekunden)
- Ohne mikrobizide Zusatzwirkstoffe
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA, TbB) und Pilze
- Begrenzt viruzid\* (inkl. HBV, HCV, HIV) und wirksam gegen Rota- und Polioviren
- Trocknet schnell
- Farblos
- \*gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004
- Bitte beachten: Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

### Empfohlene Reinraumklassen

ISO  3  4  5  6  7  8  9

GMP      C  D

### Produktvarianten

pure<sup>11</sup>-Nr.: 09238

Herst.-Nr.: 3887138 / VE: 1 Stück

Quelle: <https://www.pure11.de/softasept-n-haendedesinfektion>

## Softasept® N – schneller Wirkungseintritt ab 15 Sekunden

### Eigenschaften

- gebrauchsfertiges Hautdesinfektionsmittel
- kurze Einwirkzeit (ab 15 Sekunden)
- ohne mikrobizide Zusatzwirkstoffe
- rein alkoholische Wirkstoffbasis
- wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA, TbB) und Pilze; begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und wirksam gegen Rota- und Polioviren
- trocknet schnell
- als Sprechstundenbedarf abrechenbar
- DGHM-/VAH-gelistet
- als farblose und gefärbte Variante erhältlich

### Hinweise zur Anwendung und Dosierung

Softasept® N unverdünnt auftragen und mit einem Tupfer verreiben. Zu behandelnde Hautpartien vollständig benetzen und während der vorgeschriebenen Einwirkungszeit feucht halten. Nach der Einwirkungszeit trocknen lassen. Überschüssige Lösung abtupfen. Bei der präoperativen Hautdesinfektion „Pfützenbildung“ unter dem Patienten wegen möglicher Hautreizungen vermeiden. Vor Anwendung elektrischer Geräte muss das Präparat auf der Haut vollständig abgetrocknet sein.

Lieferform Softasept® N ungefärbt	REF	PZN
250 ml-Sprühflasche	3887138	08505018
1000 ml-Flasche	3887049	08505047
5 Liter-Kanister	3887294	04345078
Lieferform Softasept® N gefärbt		
250 ml-Sprühflasche	3884139	08505509
1000 ml-Flasche	3884040	08505538
1000 ml-Varioflasche	3884058	03127706
5 Liter-Kanister	3884295	04345109
Handsprühkopf für 1000 ml-Flasche	3908012	02744265

### Softasept® N – Inhaltsstoffe

100 g Lösung enthalten: arzneilich wirksame Bestandteile: Ethanol (100 %) 74,1 g, 2-Propanol 10,0 g; sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser (Softasept® N gefärbt zusätzlich Povidon K 30, Citronensäure, Farbstoffe Gelborange S [E 110] und Azorubin [E 122]).

Angaben nach § 4 HWG s. S. 20/21



### Indikationen

Zur Hautdesinfektion vor

- Injektionen und Punktionen (Blutentnahmen, Impfungen)
- operativen Eingriffen

### Wirkungsspektrum/Einwirkzeiten (EZ)

bei talgdrüsenarmer Haut*	EZ
vor Injektionen und Punktionen	15 Sek.
vor Gelenkpunktionen, Punktionen des Liquorraumes und vor Operationen	mind. 60 Sek.
bei talgdrüsenreicher Haut*	
vor allen Eingriffen	mind. 2,5 Min.
Viruswirksamkeit (in vitro)	
begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)	15 Sek.
Rotaviren	60 Sek.
Polioviren	5 Min.

\* nach DGHM-/VAH-Richtlinien

## **Softasept® N / Softasept® N gefärbt**

### **Zusammensetzung**

100 g Lösung enthalten:

*Arzneilich wirksame Bestandteile:*

Ethanol (100%) 74,1 g, 2-Propanol (Ph. Eur.) 10,0 g

*Sonstige Bestandteile:*

Gereinigtes Wasser (Softasept® N gefärbt zusätzlich Povidon K 30, Citronensäure, Farbstoffe Gelborange S (E 110) und Azorubin (E 122))

### **Anwendungsgebiete**

Hautdesinfektion vor operativen Eingriffen, Punktionen und Injektionen

### **Gegenanzeigen**

Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Ethanol, 2-Propanol oder (nur Softasept® N gefärbt) einem der sonstigen Bestandteile.

Softasept® N ist nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten und zur Anwendung in unmittelbarer Umgebung der Augen geeignet.

### **Warnhinweise**

Leichtentzündlich.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen!

Nicht in offene Flamme sprühen!

Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden.

Nur zum äußerlichen Gebrauch bestimmt.

14 °C Flammpunkt nach DIN 51755.

### **Nebenwirkungen**

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie Rötung und Brennen kommen. Auch sind Kontaktallergien möglich.

### **Stand der Information**

03/2011

### **Pharmazeutischer Unternehmer**

B. Braun Melsungen AG

34209 Melsungen